

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 313

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir. Insetionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen. Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilan d'une compagnie d'assurances (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Neuchâtel (La Chau-de-Fonds). 14 novembre. Supplément au n° 29: A la place de A. Luscher: Alfr. Stirnemann. Cigares, etc. Vaud (Vevey). 14 novembre. Supplément au n° 117. A la place de J. André: Pierre Daveu; Camille Blanche. Tissus, etc. Zürich (Hinweil). 14. November. Nr. 162<sup>o</sup>. Gustav Bollag, Inhaber der Firma gleichen Namens in Unter-Wetzikon. Tuchhandel.

1) Laut Verfügung des Bezirksamtes Sargans.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Il tribunale civile distrettuale di Lugano con suo decreto odierno ha autorizzato la Filatura di lana pettinata di Derendingen a seguire la procedura di ammortizzazione dello cheque 31 ottobre 1898 di fr. 216 emesso dagli eredi Greco-Cotti di Lugano sulla Banca Popolare di Lugano, all'ordine di Ch. Campiche, Zurigo, e poi girato alla Filatura di lana suddetta. Lo sconosciuto portatore del detto cheque è diffidato a presentarlo entro quattro mesi dalla prima pubblicazione della presente diffida alla Cancelleria del tribunale civile di Lugano, decorso il qual termine senza che ne sia avvenuta la produzione il Tribunale ne pronuncerà l'ammortizzazione. Lugano, 11 novembre 1898.

Per il Tribunale suddetto: Il segretario: avv. Emilio Solari.

(W. 98<sup>o</sup>)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarberg.

1898. 14. November. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereignossenschaft von Werd, mit Sitz in Werd, Gemeinde Kappelen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 21. April 1887, pag. 311; Nr. 66 vom 24. März 1891, pag. 273; Nr. 118 vom 17. Mai 1892, pag. 469, und Nr. 298 vom 5. Dezember 1895, pag. 1243), hat unterm 8. August 1897 am Platze des Bendicht Bek zum Kassier und Vicepräsidenten gewählt: Rudolf Köhli, von Kalnach, auf dem ohern Werthof.

Bureau de Courtelary.

14 novembre. Le chef de la maison E<sup>te</sup> Schweingruber, à St-Imier, est Emile Schweingruber, fils de Christian, de Wahlern, à St-Imier. Genre de commerce: Fabrication de spiraux. Bureau: St-Imier.

Glarus — Glaris — Glarona

1898. 14. November. Der Waldschlössli-Schiessverein in Glarus (S. H. A. B. Nr. 156 vom 15. Juli 1891, pag. 633) hat sich aufgelöst und wird daher im Handelsregister gestrichen.

14. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Zweifel Konditorei & Bäckerei in Netstal (S. H. A. B. Nr. 117 vom 16. Mai 1892, pag. 465) hat sich infolge Austrittes der Margaretha Zweifel aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fridolin Zweifel» in Netstal.

14. November. Inhaber der Firma Fridolin Zweifel in Netstal, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geschwister Zweifel Konditorei & Bäckerei» übernimmt, ist Fridolin Zweifel, von und in Netstal. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei.

14. November. Die Firma Karl Grob-Altmanu zum Löwen in Glarus (S. H. A. B. Nr. 137 vom 18. Juni 1891, pag. 557) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «K. Grob-Altmanu» in Glarus.

14. November. Inhaberin der Firma K. Grob-Altmanu in Glarus ist Katharina Grob-Altmanu, von Zürich, in Glarus. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Grob-Altmanu», in Glarus. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthauses zum «Löwen».

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1898. 10. November. Unter der Firma Käseereignossenschaft Selgiswyl hat sich unterm 20. Januar 1893, mit Sitz in Selgiswyl, eine Genossenschaft

gegründet auf unbestimmte Zeitdauer, welche bezweckt, auf bestmögliche Weise die Milch zu verwerten. Die Genossenschaftstatuten sind am 20. Januar 1893 festgestellt und unterm 11. Februar 1898 durch den Staatsrat des Kantons Freiburg genehmigt worden. Als Mitglied der Genossenschaft wird jeder Viehbesitzer betrachtet, welcher, auch ohne den Vertrag unterzeichnet zu haben, mit Zustimmung der Kommission, seine Milch in die Käseerei liefert. Es wird kein Eintrittsgeld bestimmt. Die Mitglieder haben auch keinen Jahresbeitrag zu entrichten. Der Austritt aus der Genossenschaft soll drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden und kann in jedem Falle nur auf Abschluss des Rechnungsjahres stattfinden. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Tod oder Ausschluss von der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen allein. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Anschlagung im Käseereilokale. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher letzterer für drei Jahre gewählt wird und wieder wählbar ist. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Friedrich Brühlard, Eigentümer, in Selgiswyl, Präsident; Johann Zbinden, in Wallismatt; Christian Dällenbach, in Harris; Peter Aebschler, Pächter, in Selgiswyl, Kassier; und Felix Schmutz, in Selgiswyl, Schreiber. Geschäftslokal: Käseerei Selgiswyl.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Stadt Solothurn.

1898. 11. November. Die Aktiengesellschaft V. Glutz-Blotzheim Nachfolger in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 119 vom 14. August 1890, pag. 614) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Juli 1898 eine Revision der Statuten vorgenommen. Die dahingehenden Änderungen betreffen hauptsächlich folgende Thatsachen: 1. Die Gesellschaft führt künftig neben der deutschen Firma «Aktiengesellschaft V. Glutz-Blotzheim Nachfolger» auch die französische Société anonyme V. Glutz-Blotzheim Successeurs. 2. Die bisher betriebene Goldleistenfabrikation und Dampfsägerei wurde gemäss dem Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 29. September 1897 eingestellt und liquidiert; Zweck des Unternehmens bleibt künftig einzig die Fabrikation von Schlössern, Fischbändern und andern Baubeschlägen, sowie allfällig fernerer Produkte der Metallindustrie. (§ 2.) 3. Die Aktien sind durch Indossament übertragbar. Der Verwaltungsrat kann jedoch durch einstimmigen Beschluss seine Zustimmung zu Uebertragungen (Indossament, Cessionen) von Aktien verweigern, sofern dies mit Rücksicht auf die Konkurrenz geboten erscheint. (§ 5.) Alle auf die Gesellschaftsangelegenheiten bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen mittelst eingeschriebener Briefe an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. (§ 29.) Die übrigen Punkte der Publikation vom 14. August 1890 sind unverändert geblieben.

11. November. Die Baugesellschaft Heidenhubel in Solothurn, mit Sitz in Solothurn, hat sich durch Beschluss der Aktionärversammlung vom 24. September 1898 auf 1. Oktober 1898 aufgelöst. Die Gesellschaft ist liquidiert und erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 10. November. Die Firma Jos. Levy-Ullmann in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 2. Mai 1891, pag. 430) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Frey & Eberle in Basel (S. H. A. B. Nr. 57 vom 27. Februar 1897 (pag. 230) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Fritz Frey-Probst aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Frey & Eberle».

10. November. Witwe Hermine Frey-Probst und Carl Eberle, beide von und in Basel, haben unter der Firma Frey & Eberle in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 19. Mai 1898 begonnen und Aktiven und Passiven der früheren Firma Frey & Eberle übernommen hat. — Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Hebelstrasse 11.

10. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bieder & Schramm in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1898, pag. 273) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Gebr. Bieder».

10. November. Walter Bieder und Carl Bieder, beide von und in Basel, haben unter der Firma Gebr. Bieder in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1898 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Bieder & Schramm übernommen hat. Natur des Geschäftes: Kunst- und Handelsgärtnerei, Blumengeschäft. Geschäftslokal: Freiestrasse 81 (Gärtnerei in Riehen).

11. November. Die Firma «Arnold Haenssler» in Burgdorf (eingetragen im Handelsregister Burgdorf (Bern), am 5. März 1892 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 58 vom 10. März 1892, pag. 229) hat in Bessel eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma Arnold Haenssler errichtet. — Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem inhaber Arnold Haenssler zu. — Natur des Geschäftes: Detailgeschäft in Manufakturwaren, Seiden-, Mercerie-, Bonneterie-Artikel. Geschäftslokal: Klarastrasse 30.

Waadt — Vaud — Valud Bureau de Lausanne.

1898. 12 novembre. La raison Louis Déprat, à Lausanne, épicerie, laiterie, vin à l'emporté (F. o. s. du c. du 19 août 1897), est radicie ensuite

de remise de commerce; la procuration conférée à Paul-Frédéric Dépraz est aussi radiée et cesse de déployer ses effets. Le chef de la maison Berthe Dépraz, à Lausanne, est Berthe, née Golaz, femme de Paul-Frédéric Dépraz, du Lieu, domiciliée à Lausanne et autorisée à la présente inscription par son mari prénommé. Berthe Dépraz reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison Louis Dépraz. Genre de commerce: Epicerie, laiterie, vin à l'empporté. Magasin: 18, Boulevard de Grancy.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1898. 10 novembre. La raison Jules Rossel-Blanchet, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 août 1891, n° 171), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

10 novembre. La société en nom collectif Méroz & Cie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 novembre 1892, n° 237), est dissoute, la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

11 novembre. Les raisons de commerce suivantes ont été radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

Marguerite Pons-Sader, à La Chaux-de-Fonds. Vins et fruits à l'Enseigne au Trocadéro (F. o. s. du c. du 28 février 1898, n° 61).

F. Feinstein, successeur de A. Mandowsky, à La Chaux-de-Fonds, magasin de crédit par à comptes (F. o. s. du c. du 2 mars 1895, n° 53).

Fritz Schneider-Nicolet, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie (F. o. s. du c. du 6 janvier 1892, n° 3).

C. Varille, à La Chaux-de-Fonds, Café-Brasserie (F. o. s. du c. du 29 mai 1897, n° 145).

C. Sænger, à La Chaux-de-Fonds, cafetier (F. o. s. du c. du 12 septembre 1891, n° 185).

Genève — Genève — Genève

1898. 11 novembre. La maison Ch. Haccius, à Lancy (F. o. s. du c. du 7 novembre 1895, n° 273, page 1136), modifie son inscription et reste inscrite seulement pour l'exploitation de la «Laiterie modèle de Lancy».

11 novembre. La raison J<sup>e</sup> Lamy, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 avril 1891, page 390), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 14 juin 1898.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V<sup>e</sup> J<sup>e</sup> Lamy, aux Eaux-Vives, par la veuve du précédent, Françoise Lamy, née Rubin, d'origine française, domiciliée aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Tonnelierie française. Locaux: 11, Rue des Photographes.

11 novembre. De procès-verbal d'assemblée générale, dressé par M<sup>r</sup> Eugène-Henri Picot, notaire, à Genève, le 4 novembre 1898, il résulte qu'il a été formé, sous la dénomination de Société du Sanatorium de Genève, à Orzière près Montana, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, et l'exploitation de tous établissements des-

tinés au traitement des malades, à Orzière, près Montana (Valais), et aux environs. Le siège de la société est à Genève, chez MM. Pilet et Sèchehaye, régisseurs. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cent dix mille francs (fr. 110,000), divisé en 220 actions de 500 francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, et dans la Gazette du Valais, à Sierre. Pour les actes à passer et les signatures à donner le conseil d'administration est valablement représenté, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux de ses membres, ou par l'un d'eux spécialement délégué. La société est dirigée par un conseil d'administration composé de 5 à 9 membres, lequel est composé, pour la première période de trois ans, de M. le docteur Hector Maillart, Louis Pantry, Marc Bojoux, William Braschoss et Edouard Pilet, tous domiciliés à Genève.

12 novembre. Les suivants: Gottlob Suter, de Genève, et Joseph-Alexandre Boo, de Mellikon (Argovie), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale Suter et Boo, une société en nom collectif qui a commencé le 15 septembre 1898. Genre d'affaires: Commerce de cuirs et crêpins et fabrication de tiges. Magasin: 5, Rue Rousseau.

Summarische Uebersicht über die Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

Table with 4 columns: Aktive Zirkulation, Totale Barvorrat, Ugedeckte Zirkulation, Verfüg. Barvorrat. Rows for 1897 and 1898 quarterly data.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 12. November 1898. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 12 novembre 1898.

Large table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Noten - Billets (Emission, Circulation), Gesetzliche Barschaft, Noten anderer Schweiz., Uebrige Kassabestände, Total.

\* Wovon in Abschnitten von: Fr. 1000 Fr. 16,016,000; Fr. 500 " 80,089,000; Fr. 100 " 126,804,400; Fr. 50 " 61,218,800; Fr. 222,908,000. Ausgewiesene Zirkulation) Fr. 222,908,000. — Not in Kassee der Banken. Billets chez les banques " ) 9,244,250. — Not in Handen Dritter) Fr. 218,668,750. — Billets in mains de tiers) "

Noten in Handen Dritter) Fr. 218,668,750. — Billets in mains de tiers) " Gesetzhche Barschaft. ) 106,684,890. — Espèces légales en caisse) " Ugedeckte Zirkulation) Fr. 106,974,060. — Circulation non couverte) " Gold - Or. . . . Fr. 95,106,900. — Silber - Argent . . . 11,573,790. — Gesetzhche Barschaft ) Fr. 106,684,890. — Encaisse métallique ) "

Stand am 5. November 1898 Fr. 209,442,250. — Etat au 5 novembre

Fr. 108,128,045. — Fr. 108,819,206. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 12. November 1898. — Du 12 novembre 1898.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innere 3 Tage fällige Depos. u. Kassenscheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques; échéant dans les 3 jours	Innert 4 Monaten fällige — Échéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Anland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatsan- schuldscheine, Obligations und Coupons Bons de caisse d'Etat suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen . . . . .	18,000,000	652,800	— —	7,973,088. 20	106,941. 60	3,850,901. —	— —	12,583,710. 80
14	Banque du Commerce, à Genève . . . . .	22,000,000	187,250	2,208. 80	11,908,212. 90	100,000. —	2,148,000. —	* 8,570,490. —	17,811,156. 50
17	Bank in Basel . . . . .	24,000,000	218,500	— —	8,712,898. 52	1,110,500. —	10,288,810. —	— —	20,325,799. 52
19	Banque de Genève . . . . .	4,600,000	256,100	— —	8,198,625. 35	25,154. 90	1,257,798. 05	547,880. —	10,236,068. 30
81	Banque commerciale neuchâtoise . . . . .	8,000,000	109,600	— —	6,521,359. 64	61,450. 72	502,250. —	— —	7,194,660. 36
	Stand am 5. November } Etat au 5 novembre } 1898	76,600,000 76,600,000	1,424,250 1,585,250	2,208. 80 1,377. 65	42,709,165. 61 43,079,298. 61	1,404,047. 22 1,138,921. 87	18,042,759. 05 17,948,914. 85	4,117,850. — 4,117,850. —	67,700,275. 48 67,868,612. 48
		—	— 161,000	+ 825. 95	— 870,183. —	+ 268,126. 85	+ 93,844. 70	— —	— 168,387. —

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Besitzliche Bauschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Glt haben Autres ordances disponibles à courte échéance	Total	Nebe- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
14	Banque du Commerce, à Genève . . . . .	9,716,815. —	17,811,156. 50	1,860,571. 70	28,378,543. 20	21,748,250	2,116,961. —	— —	28,865,211. —
17	Bank in Basel . . . . .	11,522,415. —	20,325,799. 52	1,088,618. 82	32,896,743. 34	23,787,850	3,951,884. 20	— —	27,739,734. 20
19	Banque de Genève . . . . .	2,048,800. 80	10,236,068. 30	— —	12,383,868. 60	4,261,150	32,309. 20	— —	4,298,459. 20
81	Banque commerciale neuchâtoise . . . . .	3,440,225. 40	7,194,660. 36	84,878. 42	10,669,769. 18	7,968,950	446,185. 10	— —	8,410,085. 10
	Stand am 5. November } Etat au 5 novembre } 1898	34,684,870. 90 34,140,016. 90	67,700,275. 48 67,868,612. 48	3,168,754. 34 4,069,711. 86	105,568,900. 72 106,078,341. 24	75,684,750 75,476,650	7,881,934. 24 7,762,224. 17	— — — —	83,016,684. 24 83,288,874. 17
		+ 554,854. —	— 168,837. —	— 910,957. 52	— 524,440. 52	+ 208,100	— 480,289. 98	— —	— 222,189. 98

+ Ohne Fr. 15,680. 52 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 15,680. 52 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.  
 \* Wovon Fr. 2,370,490 in Wertchriften als Ergänzung der Notendeckung beim Depositenamt des Kantons Genf hinterlegt.  
 \* Dont fr. 2,370,490 en effets publics déposés à la caisse de consignation du canton de Genève en garantie complémentaire de son émission de billets.  
 12. November 1898. — Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken: 5 %, gültig seit 25. Oktober 1898.  
 12 novembre 1898. — Taxe d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 5 %, valable depuis le 25 octobre 1898.

Union Assurance Society, London.

Bilanz auf 31. Dezember 1897.

Aktiva.		Passiva.	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,208,599	50	53,883,221	90
19,037,118	15	870,165	80
1,048,125	—	13,062	50
23,926,086	35		
4,313,838	45		
1,963,557	50		
1,120,927	70		
1,417,021	90		
641,028	55		
90,147	10		
54,766,450	20	54,766,450	20

Weitere Garantien sind:

Aktienkapital (wovon einbezahlt Fr. 4,500,000)	Fr. 11,250,000. —
Special-Reserve	» 8,750,000. —
Gewinn- und Verlust-Saldo	» 1,592,665. 80
	Fr. 21,592,665. 80

London, den 8. November 1898.

Stephen Soames, Präsident.  
 L. K. Pagden, Aktuar.  
 Cha<sup>s</sup> Darrell, Sekretär.  
 Cha<sup>s</sup> Mortimer  
 James Thompson } Direktoren.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis:  
 Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
 die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion:  
 30 cts. la petite ligne,  
 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aktienbrauerei Schönthal Winterthur.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Mittwoch, den 30. November 1898, vormittags 11 Uhr, in den Geschäftslokalitäten der Brauerei stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1897/98 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
  - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
  - 3) Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
  - 4) Revision der Gesellschaftsstatuten und Erhöhung des Aktienkapitals.
  - 5) Wahlen (Verwaltungsrat, Rechnungsrevisoren und Suppleanten).
- Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz auf dem Bureau der Gesellschaft u. d. bei der Toggenburger Bank und deren Comptoirs bezogen werden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 22. dieses Monats an bei der Direktion zur Einsicht auf.

Winterthur, den 15. November 1898.

Namens des Verwaltungsrates,  
 Die Direktion;  
 M. Bartenstein.

(1088)

Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey.

L'assemblée générale ordinaire de la Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey, est convoquée pour le samedi, 3 décembre 1898, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2<sup>o</sup> Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 3<sup>o</sup> Lecture du rapport des contrôleurs.
- 4<sup>o</sup> Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- 5<sup>o</sup> Nomination du conseil d'administration.
- 6<sup>o</sup> Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1898/99.
- 7<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société à Vevey, dès le 22 novembre 1898.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres, chez MM. A. Cuénod & C<sup>ie</sup>, à Vevey, du 20 novembre au 2 décembre 1898.

Vevey, le 11 novembre 1898.

Le conseil d'administration.

(1087<sup>a</sup>)

# Zürcher Dampfboot-Gesellschaft (Dampfschwalben).

## Rückständige Aktieneinzahlung.

Unterm 10. August dieses Jahres haben wir die letzte Einzahlung von 20% = Fr. 100 per Aktie, zahlbar bis 1. September a. c., eingefordert. Bis zum heutigen Datum steht nun diese Einzahlung auf einer Anzahl Aktien noch aus und laden wir die säumigen Herren Aktionäre ein, die betreffenden Beträge nebst Verzugszins à 5% vom 1. September an bis spätestens den 15. Dezember a. c. an den Schweiz. Bankverein einzahlen zu wollen. Wie bereits in unsern frühern Bekanntmachungen, verweisen wir nochmals auf § 6 unserer Statuten und Art. 634 des Schweiz. Obligationenrechts, wonach ein nicht einzahlender Aktionär seines Anrechtes aus der Zeichnung der Aktien und der geleisteten Teilzahlungen verlustig geht. Zürich, den 11. November 1898.

Der Verwaltungsrat  
der Zürcher Dampfboot-Gesellschaft.  
(1036)

# Basler Handelsbank in Basel.

Ansuerordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Dienstag, den 29. November 1898, vormittags 10 Uhr,  
im Lokale der Bank (Freiestrasse 96) Basel.

### Traktandum:

Konstatierung der Vollenzahlung der neu emittierten 10,000 Stück Aktien der Bank, Nr. 30,001 bis 40,000, wodurch das Aktienkapital von 15 Millionen auf 20 Millionen Franken erhöht ist.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis 23. November inklusive an der Kassa der Basler Handelsbank (Freiestrasse 96) gegen Empfangsscheine deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Empfangsscheine wieder bezogen werden können. (H 5348 Q)

Basel, den 11. November 1898.  
Namens des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank,  
Der Präsident:  
**Rud. Geigy-Merian.**  
(1036\*)

# Budweiser Bürgerbräu

bestes böhmisches Gesundheitsbier, überall von den Herren Aerzten angelegentlichst empfohlen.

Depots: **Basel: A. Kümlich, Elisabethenstr. 41.**  
**Bern: C. Schnell, Kramgasse 53.**

Alleinige Generalvertretung:  
**Martel-Falck, St. Gallen.**

Versand in Fässern von 25, 50 und 100 Litern, sowie in 1/4 und 1/2 Flaschen.

# Hallauersche Klassiker-Bibliothek.

Das untenstehende Verzeichnis enthält eine Zusammenstellung der in meinem Verlage erschienenen

## Klassiker

in alphabetischer Reihenfolge.  
Meine sämtlichen **Klassiker-Ausgaben** zeichnen sich durch scharfen, klaren Druck, gutes Papier und sehr dauerhafte und geschmackvolle Einbände aus.

### Alphabetisches Verzeichnis.

- Chamisso's Werke in 2 Bänden in 1 Leinenband gebunden.
  - Goethe's Werke in 16 Bänden in 4 Leinenbände gebunden.
  - Haus's sämtliche Werke in 5 Bänden in 2 Leinenbände gebunden.
  - Heine's sämtliche Werke in 12 Bänden in 4 Leinenbände gebunden.
  - Heinrich v. Kleists sämtliche Werke in 2 Bänden in 1 Leinenband gebunden.
  - Körner's sämtliche Werke in 2 Bänden in 1 Leinenband gebunden.
  - Lenau's sämtliche Werke in 2 Bänden in 1 Leinenband gebunden.
  - Lessing's Werke in 6 Bänden in 8 Leinenbände gebunden.
  - Schiller's sämtliche Werke in 12 Bänden in 4 Leinenbände gebunden.
  - Shakespeare's sämtliche dramatische Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck in 12 Bänden in 4 Leinenbände gebunden.
  - Uhlands Werke in 8 Bänden in 1 Leinenband gebunden.
  - Zschokke's sämtliche Novellen in 12 Bänden in 4 Leinenbände gebunden.
- Zusammen 86 Bände in 80 Bände rot in Leinwand gebunden Fr. 65.  
Gegen monatliche Abonnementsnachnahmen von Fr. 5.

Die ganze Klassiker-Bibliothek wird sofort geliefert.

Gefl. Aufträge nimmt gerne entgegen

(978\*) **J. Hallauer, Buchhandlung, Oerlikon-Zürich.**  
Auf Wunsch liefere ich gerne die ganze Sammlung in Kisten verpackt franco zur Einsicht.

## Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hierdurch bei  
**J. Hallauer, Buchhandlung, Oerlikon-Zürich**  
1 Hallauersche Klassiker-Bibliothek  
86 Bände in 80 Leinwandbände rot gebunden  
Preis Fr. 65.

Zahlbar durch monatliche Abonnements-Nachnahmen von Fr. 5, eventuell in halbjährlicher Rechnung.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Kanton Bern.

Betriebsamt Aarberg.

Die Gläubiger im Konkursverfahren gegen die

## Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss

werden hiemit zu einer ausserordentlichen Versammlung einberufen auf Freitag, den 19. November 1898, nachmittags 1 Uhr, in das Hotel Bahnhof in Lyss.

### Traktanden:

- 1) Beschlussfassung über Annahme oder Ausschlagung einer Kaufsofferte für die Aktien auf die Erste ungar'sche Uhrenfabrik-Aktiengesellschaft in St. Gotthard.
- 2) Diskussion über Veräusserung des Fabrik-Etablissements aus freier Hand; ein Beschluss hierüber wird erst in der zweiten ordentlichen Gläubigerversammlung gefasst.

Lyss, den 13. November 1898.

Der bestellte Konkursverwalter:  
**Hochuli, Notar.**

## Bureaux- und Geschäfts- Einrichtungen

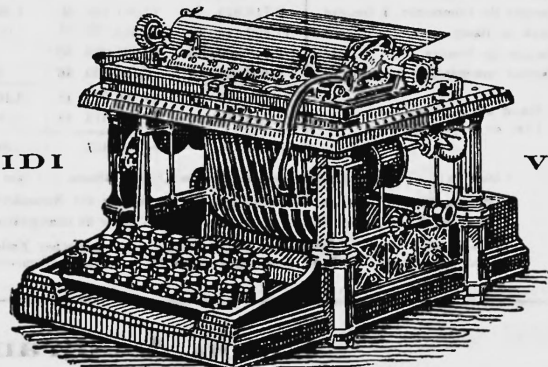
(M 10125 Z)

übernimmt und liefert prompt unter Garantie

**H. H. Lips, Möbelfabrik,**  
Zürich I und Altstetten.

(1016\*)

VENI



VIDI

VICI

# REMINGTON-SHOLES.

— Schreibmaschine. —

**Hans Häderli, Zürich I.**

(818\*)

Prospekte gratis und franko.

## Vertretung.

In Genf oder Lausanne und der Ostschweiz werden für ein Geschäft, das grosse Dimensionen anzunehmen berechtigt ist, zwei Vertreter als **Associés** oder stille Teilnehmer mit einer Einlage von je circa 15,000 bis 20,000 Fr. gesucht. Etwas technische Bildung erwünscht. — Offerten sub A. Z. 581 befördert die Administration des Schweiz Handelsamtsblattes. (1027\*)

## Schweizerisches Informations-Bureau Zürich.

Prompteste und gewissenhafteste Besorgung von Auskünften auf allen Plätzen der Schweiz und des Auslandes. Tarife gratis. (530\*)

# Stempel

aus Kautschuk und Metall  
**M. MEMMEL SOHN, BASEL**  
Katalog franko an jedermann  
Bronzene Medaille für Kautschuk-Stempel  
(842\*) und -Typen  
Schweizer. Landes-Ausstellung Genf 1896  
Patent Nr. 1227 für Stempel-Typenhalter

## COMPTOIR TH. ECKEL

**J.-J. LAULY.**

Fondé en 1858.

Renseignements commerciaux.  
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle - Bruxelles - Lyon - St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

## London.

Ein englischer Agent, der schon Vertretung für Stickereien hat, sucht leistungsfähiges Haus für Seidenwaren, Seidenbänder etc. — Offerten gefl. Postfach 3586 St. Gallen. (1033\*)

## Arbenz'sche Rasiermesser.

Weltberühmt wegen ihrer unübertrefflichen Güte, Feinheit und Zuverlässigkeit! Im Verkauf in bessern Geschäften und unter vollster Garantie. En gros beim Fabrikanten **A. Arbenz, Jongne und Lausanne.**

